

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 21. August 1972

Blatt 2188

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Fertigteil-Pensionistenheim für Favoriten
Neues Kaufhaus in der Per Albin Hansson-Siedlung
Sao Paulo bekommt U-Bahn nach Wiener Vorbild

Lokal: Rauchfänge reparieren lassen!
...und wieder ein Rekordbadewochenende
Stadtbahn bis 9.40 Uhr gestört
Verabschiedung der Olympia-Mannschaft

Kultur: 90. Geburtstag von Karl Herrmann
Josef Georg Hörl zum Gedenken

Wirtschaft: Rinderhauptmarkt vom 21. August 1972
Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

k o m m u n a l :

=====

fertigteil-pensionistenheim fuer favoriten

1 wien, 21.8. (rk) in favoriten, in der per albin hansson-siedlung ost, wurde kuerzlich wiens neuestes pensionistenheim - es traegt den namen ''lauer-berg'' - fertiggestellt. die besiedlung des gebaues ist bereits in vollem gange, so dass mit seiner offiziellen eroeffnung noch ende september gerechnet werden kann. das heim, bei dessen architektonischer gestaltung in raeumlicher, funktioneller und konstruktiver hinsicht voellig neue wege beschritten wurden, umfasst insgesamt 250 betten, die sich auf 194 einraum- und 28 zweiraumwohnungen aufteilen. die wohneinheiten sind in zwei siebengeschossigen wohntrakten untergebracht, die mit einem dreigeschossigen gemeinschaftstrakt und einem fuefgeschossigen personaltrakt verbunden sind. im erdgeschoss des gemeinschaftstraktes ist die eingangshalle angeordnet, sie ist der zentrale kommunikationsbereich des heimes. von ihr gelangt man in die verwaltung, zu den gemeinschaftsraeumen, zum speisesaal und zu den wohntrakten.

die baukosten fuer dieses, nach plaenen von architekt rupert f a l k n e r in fertigteilbauweise errichteten pensionistenheimes betragen 60 millionen schilling. jede wohnung umfasst einen vorraum, einbauschrack, einen waschraum mit bad und wc, einen abstellraum sowie einen raum mit schlafnische und loggia. der im 1. stock des gemeinschaftstraktes befindliche speisesaal ist ein mehrzwecksaal und auch fuer theater- und filmvorfuehrungen gedacht. die fernsehraeume und eine leseraum liegen im 2. stock, der ueber eine grosse galerie mit dem speisesaal verbunden ist. das dach des speisesaales ist als atriumhof gestaltet, der nach drei seiten windgeschuetzt ist. terrassen mit zahlreichen sitzgruppen, wasserbecken, spazierwege in verschiedenen ebenern, grosse rasenflaechen und schattenplaetze mit baeumen bilden zusaetzlich kontakt- und erholungsmoeglichkeiten im freien.

k o m m u n a l :

=====

neues kaufhaus in der per albin hansson-siedlung

3 wien, 21.8. (rk) am 31. august wird in der per albin hansson-siedlung ost, an der favoritenstrasse, ein neues konsum-kaufhaus eroeffnet. auf einer betriebsflaeche von mehr als 2.500 quadratmeter werden 20.000 artikel angeboten. neun umpackkassen sorgen fuer eine rasche abfertigung der kunden, 140 parkplaetze stehen zur verfuegung. dem kaufhaus ist ein selbstbedienungsrestaurant mit 64 sitzplaetzen angeschlossen.

1040

L o k a l :

=====

dringende warnung:

rauchfaenge reparieren lassen In

6 wien, 21.8. (rk) es ist kalt geworden und das mag vielleicht den einen oder anderen schon dazu verleiten, in der wohnung einzuheizen. die baupolizei erinnert deshalb alle hausbesitzer daran, dass sie fuer den ordnungsgemaessen zustand der rauchfanganlagen verantwortlich sind. durch das erdbeben im fruehjahr sind etliche rauchfaenge beschaedigt worden. es wird daher dringend empfohlen, die notwendigen reparaturarbeiten nun raschest durchfuehren zu lassen. in zweifelsfaellen muss der befund eines sachverstaendigen rauchfangkehrermeisters eingeholt werden.

sollte in diesen kuehlen tagen beim einheizen in einer wohnung rauchgasgeruch spuerbar werden, muss ebenfalls der zustaeendige rauchfangkehrermeister oder bei gefahr im verzuge die feuerwehr unter telefon 122 verstaendigt werden. auf jeden fall ist bei neuaufstellung von oefen oder bei uebergang auf andere brennstoffarten ein gutachten des zustaeendigen rauchfangkehrermeisters einzuholen. auch die herstellung von neuen rauchfangeinmuendungen ist bei der baubehoerde anzeigepflichtig.

1114

L o k a l :

=====

... und wieder ein rekordbadewochenende

7 wien, 21.8. (rk) wiens staedtische sommerbaeder registrierten auch am vergangenem wochenende einen rekord, allerdings einen negativen. insgesamt kamen 1.401 besucher. zum vergleich: eine woche zuvor wares es 63.000. der grossteil der gaeste frequentierte natuerlich das theresienbad und das ottakringerbad, zwei baeder mit geheizten hallen. die saisongaeste des gaensehaeufels scheinen besonders kaeltebestaendig zu sein: samstag wurden 206, sonntag immerhin noch 43 besucher registriert. was diese gaeste bei sturm, regen und kaelte trieben, entzieht sich der kenntnis der badeverwaltung. leichter hatte es der kassier im liesinger bad. samstag eilten drei gaeste durch die sperre, sonntag waren es vier. der verdacht liegt nahe, dass am samstag mit klammen fingern - und in decken oder wintermaentel ver mummt - dreier-tarock, am sonntag hingegen vierer-tarock gespielt wurde.

1117

L o k a l :

=====

stadtbahn bis 9.40 uhr gestoert

2 wien, 21.8. (rk) kurz vor betriebsbeginn, um 4.45 uhr, riss heute, montag, bei der station schoenbrunn der fahrdraht der stadtbahn. vermutliche ursache war eine heftige sturmboe. die oberleitung wurde auf 400 meter laenge unbrauchbar und musste erneuert werden. diese arbeit dauerte fast fuenf stunden.

wahrend der stoerung konnte der verkehr ab meidlinger hauptstrasse normal abgewickelt werden. zwischen huetteldorf und hietzing pendelten zwei stadtbahnzuege. der stadtbahnverkehr zwischen hietzing und meidlinger hauptstrasse war unterbrochen, als ersatz wurde mit sechs autobussen ein pendelverkehr auf dieser strecke durchgefuehrt.

um 9.40 uhr konnte der normale verkehr wieder aufgenommen werden.

1035

k u l t u r :

=====

90. geburtstag von karl herrmann

10 wien, 21.8. (rk) am 23. august vollendet der komponist
karl h e r r m a n n das 90. lebensjahr.

er wurde 1882 in wien geboren und wandte sich nach der
buergerschule privaten musikstudien zu. in der musiktheorie
genoss er u.a. die unterweisung von carl lafite, im klavierspiel
jene von natalie duesberg. seine musikpaedagogische berufslaufbahn
begann herrmann 1912 als theorielehrer an der wiener privatmusik-
schule august duesberg, machte sich aber bald selbstaendig. herrmann
ist mitglied des oesterreichischen musikpaedagogischen verbandes,
der oesterreichischen musiklehrerschaft und des oesterreichischen
komponistenbundes. als komponist war karl herrmann sehr fruchtbar.
unter seinen werken ueberwiegen solche fuer klaviersolo, dazu
kommen kammermusikwerke verschiedener besetzung, zahlreiche
lieder, einige maennerchoere, messen, symphonien und ein klavier-
konzert.

k u l t u r :

=====

josef georg hoerl zum gedenken

11 wien, 21.8. (rk) auf den 22. august faellt der 250. geburts-
tag des ehemaligen buergermeisters von wien, josef georg h o e r l .

josef georg hoerl, geboren am 22. august 1722 in wien, trat
nach absolvierung der juridisch-kameralistischen studien 1747 als
stadt- und landgerichtsbeisitzer in wien in den oeffentlichen dienst.
als ueberaus faehiger beamter stieg er in der hierarchie von stufe zu
stufe, wurde 1760 zum magistratsrat gewaehlt und 1764 erstmals zum
stadt- und landrichter ernannt, durch volle 7 amtsperioden, bis 1772,
hatte er diese funktionen inne. am 16. februar 1773 wurde er als
buergermeister eingesetzt und blieb dies 31 jahre lang unter vier
regenten, laenger als irgend ein anderer wiener buergermeister im
laufe der jahrhunderte. schon in den letzten zwei jahren seiner mit-
regentschaft, 1778 - 1780, berief ihn josef der 2. wiederholt zu sich.
hoerl hatte fuer den kaiser vorschlaege zur gesamtreorganisation der
wiener stadtverfassung auszuarbeiten. diese wurden zur grundlage der
josefinischen reform von 1783, welche die stadtordnung ferdinands des
1. aus dem jahre 1526 der gewandelten zeit entsprechend aenderte und
gleichzeitig die ~~stadt~~ restlos in den absolutistischen beamtenstaat
eingliederte. hat wien waehrend der langen amtsperiode hoerls auch
die letzte reste seiner einstigen selbstverwaltung eingebuesst, so
hat die waehrend des 18. jahrhunderts erst in ihre rolle als mittel-
punkt eines dynastischen grossreiches hineinwachsende stadt unter
seiner verwaltung doch manche verbesserungen ihrer kommunalen ein-
richtungen erfahren. der aufgeklaerte und humanitaer gesinnte buero-
krat an der spitze der stadtverwaltung erfuhr im laufe seines lange-
lebens von den damaligen herrschern mannigfache ehrungen. am 3.
februar 1804 trat er, mit dem titel eines hofrates ausgezeichnet, in
den ruhestand und starb am 10. dezember 1806 in der stadt, der er
57 jahre gedient und 31 jahre als buergermeister vorgestanden hatte.
im jahre 1870 wurde die hoerlgasse im 9. bezirk nach ihm benannt.

w i r t s c h a f t :

=====

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 21.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-
sorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 3 schilling, karotten 5 schilling,
fisolen 10 bis 12 schilling, paradeiser 4 bis 4.50 schilling je
kilogramm, paprika 80 groschen bis 1 schilling je stueck.

obst: pfirsiche 8 bis 10 schilling, zwetschken 7 bis 9 schil-
ling, weintrauben 9 bis 11 schilling, birnen 9 bis 10 schilling
je kilogramm.

1103

w i r t s c h a f t :

=====

rinderhauptmarkt vom 21. august

12 wien, 21.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzufuehren
inland: 2 oechsen, 62 stiere, 215 kuehe, 40 kalbinnen, summe 319.
verkauft wurde alles.

preise: oechsen 0, stiere 20.50 bis 22.50, extrem 0, kuehe
15 bis 17, extrem 17.20 bis 18/6 stueck, kalbinnen (18.20/1 stueck),
19 bis 21.70, extrem 21.80 bis 22.70 (13 stueck), beinlvieh kuehe
12 bis 14, oechsen und kalbinnen 14 bis 17.50.

der durchschnittspreis erhoehrte sich bei stieren um 55 groschen,
bei kuehen um 28, bei kalbinnen um 14 und ermaessigte sich bei
oechsen um 730 groschen je kilogramm. beinlvieh verteuerte sich bis
zu 10 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliess-
lich beinlvieh betragen oechsen 15, stiere 21.79, kuehe 15.92,
kalbinnen 20.82.

auslandsschlachthof: 0.

1545

L o k a l :

=====

jonas: die guten wuensche aller oesterreicher begleiten
unsere olympioniken

9 wien, 21.8. (rk) bei der verabschiedung der oesterreichischen olympia-mannschaft am montag im festsaal des wiener rathauses wandte sich bundespraesident franz j o n a s in einer kurzen ansprache an die sportlerinnen und sportler der oesterreichischen olympiamannschaft. er bezeichnete es als eine ehrenvolle aufgabe, in der bayerischen hauptstadt mit den jungen frauen und maennern vieler nationen im sportlichen wettkampf die kraefte zu messen und versicherte den olympia-teilnehmern, dass sie von den guten wuenschen aller oesterreicher begleitet werden.

jeder unserer olympia-kaempfer moege sich bemuehen, das beste zu geben, sagte jonas weiter. ehrlich und redlich um den sieg zu ringen: das ist es, was wir von allen angehoerigen unserer olympischen mannschaft erwarten. wir werden uns sehr freuen, wenn sie olympische ehren erreichen. wir werden aber ihre leistungen auf jeden fall zu schaetzen wissen, ob sie durch eine medaille belohnt werden oder nicht. der gute wettkaempfer strebt den sieg an, mit seiner ganzen kraft, geschicklichkeit und ausdauer. er weiss aber auch mit anstand zu verlieren und bleibt der olympischen idee und dem sport trotzdem treu. (forts. rahmenbericht)

1246

L o k a l :

=====

das olympische feuer brannte im festsaal des
rathauses (rahmenbericht)

13 wien, 21.8. (rk) der wiener rathausplatz und der fest-
saal des rathauses waren montag nachmittag schauplatz eines festaktes
im zeichen der fuenf ringe. auf ihrem weg von griechenland nach
muenchen passierte die olympische flammen die bundeshauptstadt
und leuchtete fuer die dauer der feier im festsaal des rathauses
in einer auf einer saeule ruhenden schale.

nachdem die olympische hymne erklungen war, begruesste buerger-
meister felix s l a v i k die ehrengaeste, an ihrer spitze
bundespraesident franz j o n a s , die oesterreichischen teil-
nehmer an den olympischen sommerspielen in muenchen, mehrere
bundesminister, nationalraete, bundesraete und gemeinderaeete. wegen
des schlechten wetters war die feier in den festsaal des rathauses
verlegt worden. die festrede hielt der geschaeftsfuehrende
praesident des oesterreichischen olympischen kommitees, stadtrat
kurt h e l l e r , anschliessend verabschiedete der bundes-
praesident die oesterreichische olympiamannschaft.

1630

L o k a l :

=====

olympiade-feier (forts)

14 wien, 21.8. (rk) gegen 16 uhr hatten sich tausende wiener auf dem rathausplatz eingefunden, um die olympische flamme zu begruessen. als letzte laeuferin traf die oesterreichische olympiasiegerin herma b a u m a um 16.26 uhr im festsaal ein und entzuendete dort mit ihrer fackel die olympische flamme.

buengermeister felix s t a v i k hiess in seiner begruessungsansprache mit der olympische flamme auch den olympischen geist in wien willkommen und gab der hoffnung ausdruck, der friedliche wettkampf zwischen den nationen muesste bei gutem willen aller den olympischen gedanken auch in die Herzen aller jener menschen senken, die den sport nur aus zeitungsbereichten kennen.

waehrend anschliessend mitglieder des balletts des theaters an der wien in biedermeier-kostuemen die ''deutschen taenze'' von schubert auffuehrten, wurden die zuschauer vor dem rathaus durch darbietungen der spanischen reitschule fuer ihr ausharren belohnt, das wetter hatte sich naemlich so weit gebessert, dass dieser urspruenglich abgesagte programmpunkt doch stattfinden konnte.

in seiner festrede gab der geschaeftsfuehrende praesident des oesterreichischen olympischen kommitees, stadtrat kurt h e l l e r , einen rueckblick auf die historische entwicklung der olympischen spiele. dann begruesste er die sieger vergangener spiele und wuerdigte die bedeutung der sportlichen betaetigung fuer die gesundheitliche und charakterliche entwicklung der menschen.

nachdem bundespraesident j o n a s jeden einzelnen teilnehmer an den olympischen spielen in muenchen durch handschlag verabschiedet hatte (text der jonas-ansprache wurde bereits mit sperrfrist durchgegeben), klang die feier im rathaus mit der bundeshymne aus. als weiterer fackellaeufer uebernahm der wassersportler max r a u b das olympische feuer. (schluss)